amriswil aktuell

Freitag, 8. Januar 2010 | Nummer 1 | Jahrgang 4

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil | www.amriswil.ch

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM

Optimale Lösung für die Dementenabteilung

Das Siegerprojekt «Auf den zweiten Blick» hat den Jurymitgliedern des Projektwettbewerbs zum Neubau der Dementenabteilung beim APZ auf den ersten Blick gefallen. Was die Fachleute überzeugt hat und wie die anderen Projekte aussehen, können sich Interessierte in der Ausstellung in der katholischen Kirche ansehen.

Bild:zVg

Das Siegerprojekt «Auf den zweiten Blick» passt sich laut Projektjury ideal in die bestehende Umgebung ein.

Ein einladender Eingang, ein Gebäude, das optisch sehr gut zur bestehenden Infrastruktur passt und eine optimale Lösung für die Dementenabteilung: Das sind nur drei Gründe, welche für das Siegerprojekt «Auf den zweiten Blick» des Architekturbüros Niedermann Sigg Schwendener Architekten aus Zürich sprechen. Laut Stadtrat und Jurymitglied Erwin Tanner hat dieses Neubauprojekt auch den Vorteil, dass es keine grossen Eingriffe in das bestehende Gebäude mit sich bringt. «Überzeugt hat das Preisgericht aber vor allem die Lösung für die eigentliche Dementenabteilung.» Das Architekturbüro aus Zürich habe die Räumlichkeiten für das Pflegepersonal optimal eingeplant und diese Abteilung sei in sich abgeschlossen.

Universeller Anspruch

In der Jury, bestehend aus Fachleuten aus dem Pflegebereich, der Stadtverwaltung sowie aus einem Architektengremium, hat man sich in der zweiten Entscheidungsrunde Anfang Dezember einstimmig für das Projekt «Auf den zweiten Blick» ausgesprochen. Neun Projekte haben es in die zweite Runde geschafft. Einziger Wermutstropfen im ausgewählten Konzept bildet die Unterbringung der Spitex, welche neben Dementenabteilung, neuem Mehrzwecksaal, öffentlichem Café sowie mehreren altersgerechten Wohnungen ebenfalls in Neubau Platz finden sollen. «Die Projekteingabe sieht die Räumlichkeiten der Spitex im Untergeschoss vor», erklärt Erwin Tanner. «Für die Spitex-Organisation ist dieser Platz jedoch nicht optimal, weshalb hier andere Lösungen gefunden werden müssen». Diese würden sich aber bereits abzeichnen.

Mit der Planung des Neubaus geht es indes weiter: Demnächst wird bekannt gegeben, wer zur Baukommission Neubau Dementenabteilung gehört. In diesem Gremium erfolgen dann Feinplanung und öffentliche Ausschreibungen. Erwin Tanner rechnet für Sommer/Herbst mit der Abstimmung über den Kreditantrag und im Anschluss an die Abstimmung soll der Spatenstich erfolgen. «Wir stellen uns vor, dass der Bau im Frühling 2012 eingeweiht werden kann.»

Führung mit der Projektjury

Die neun Wettbewerbsprojekte, welche es in die zweite Runde geschafft haben, können noch bis Donnerstag, 14. Januar, in der katholischen Unterkirche besichtigt werden (jeweils 9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr). Darunter sind das Siegerprojekt «Auf den zweiten Blick», das Projekt «blue eyes» von Beat Consoni AG (2. Rang); «Parterre» von Stutz+Bolt+Partner Architekten AG (3. Rang), «Insieme» von Thomas K. Keller (4. Rang) oder auch das Projekt «Abrazos» von Gret Loewensberg Architekten GmbH. In der Ausstellung findet morgen Samstag zusätzlich von 9 bis 11.30 Uhr eine Führung mit Erwin Tanner und Dominique Nobel statt. Dabei werden die beiden Jurymitglieder näher auf die Projekte und den gefällten Entscheid eingehen.

Heidi Anderes

Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Edi und Sonja Lenzlinger, Im Rank 6, 8636 Wald
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 2626(A), Hegibachstrasse, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 8. Januar bis 27. Januar 2010.
Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Stefan und Karin Reinhart, Buchackernstrasse 10, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 381(S), Buchackernstrasse, Schocherswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 8. Januar bis 27. Januar 2010.
Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Stefan Keller und Tanja Aerne, Tooserstrasse 4, 9503 Lanterswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport
Bauparzelle: 377(S), Lochershaus, Schocherswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 8. bis 27. Januar 2010. Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

Konzert zum Weihnachtsende

Übermorgen Sonntag findet um 17.15 Uhr in der katholischen Kirche wiederum das traditionelle Festkonzert zum Ende der Weihnachtszeit statt. In diesem Jahr musizieren drei Chöre im Wechsel: der Chor der Stefanskirche Amriswil, das Heimatchörli Amriswil und das Vokalensemble Capella Vocale Thurgau. Solisten sind Birgit Schwedes (Sopran) und Nataša Žižakov (Orgel). An Instrumentalensembles musiziert das Orchester Camerata instrumentale St. Stefan, gemeinsam mit der Konzertbesetzung des Blechbläserensembles stefansbrass. Die Gesamtleitung hat Kantor Thomas Haubrich. Zur Aufführung kommen, neben festlichen weihnachtlichen Weisen von Mendelssohn Bartholdy, Händel, Duruflé und Rutter, auch die «Kleine Orgelsolomesse», Missa brevis B-Dur von Haydn, sowie stimmungsvolle Schweizer Volksmusik und Jodellieder. Daneben werden auch zwei neue Chorwerke von Thomas Haubrich uraufgeführt Der Eintritt zum Konzert ist frei. Kollekte.

Neuer Probetag Jugendmusik

Nach 15 Jahren hat Karl Svec per Ende Dezember die Leitung der Jugendmusik Amriswil an Walter Blatter und Reto Scherrer abgegeben. Mit der neuen Leitung ändert auch der Probeabend der Jugendmusik: Neu wird dieser am Montagabend um 18.30 stattfinden (zuvor Mittwochabend). Die erste Probe im neuen Jahr findet am Montag, 18. Januar, statt. Interessierte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Den Christbaum entsorgen

Am kommenden Montag, 11. Januar, ab 7 Uhr, werden Christbäume gratis entsorgt. Das Grüngut kann gegen Gebühr mitgegeben werden. Die Interessierten werden gebeten, die Christbäume an den Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Die Christbäume werden ausschliesslich am 11. Januar gratis mitgenommen. Zu beachten gilt es ausserdem, dass gefrorenes Grüngut nicht entleert werden kann. Infos: Tel. 071 414 11 12.

Wieder Kinoabend für alle

Der Kinoabend der Jugendseelsorge startet in eine neue Runde. Kaum ist ein Film dem offiziellen Kinoprogramm entwachsen, wird er bereits bei «Kino4you» in der katholischen Unterkirche vorgeführt. Am Freitag, 15. Januar, ist es wieder so weit: Um 18.30 Uhr wird «Oben» für die ganze Familie und um 21 Uhr für Jugendliche und Erwachsene «Hangover» gezeigt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind jedoch herzlich willkommen. Für die Zwischenverpflegung mit Hot Dogs, Popcorn und Ähnlichem ist gesorgt.

Gratulationen

11.1. Maria und Hans Züblin-Rütsche, Sportplatzstrasse 5, Amriswil (Goldene Hochzeit); 11.1. Alfeo Menis-Rutishauser, Biessenhofen 1627, Amriswil (80 Jahre); 12.1. Paul Engeler, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (91 Jahre); 13.1 Arnold Bär-Salzmann, Grabenstrasse 7, Amriswil (85 Jahre); 13.1. Oskar Haldimann, Quellenstrasse 14, Amriswil (97 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute im neuen Lebensjahr!

Samstag, 9. Januar

Brockenstube, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Unterhaltung Männerchor
Sonnenberg-Hagenwil, 13.30 und 20 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg
Feste della Befana
19 bis 23 Uhr, katholische Unterkirche
Electro-Pop-Konzert, ab 21 Uhr, USL

Sonntag, 10 Januar

Radball Schweizermeisterschaft
9 bis 17 Uhr, Turnhalle Egelmoos
Abschluss-Event von «Amriswil on Ice»
10 bis 20 Uhr: gratis Eislaufen, 19 Uhr: «Abschluss-Akt» mit Verlosung des Wettbewerbs
Konzert zum Ende der Weihnachtszeit
17.15 Uhr, katholische Kiche

Bild: Gabriele Pecoraino, Amriswil

Mit guten Wünschen ins neue Jahr

Als Höhepunkt der Silvesterfeierlichkeiten auf dem Marktplatz unter dem Motto «Fire on Ice» stiegen kurz nach Mitternacht rund 100 Himmelslaternen mit guten Wünschen für das neue Jahr in den vom Vollmond erhellten Nachthimmel. Nach Schätzungen von Verkehrsvereinspräsident Karl Spiess feierten 800 bis 900 Amriswilerinnen und Amriswiler den Jahreswechsel gemeinsam in der TKB-Eisarena und kamen in den Genuss eines Gratis-Proseccos, welchen die Stadt Amriswil den Gästen an Silvester jeweils offeriert. Zuvor sorgten die Rock 'n' Roll Band «The Fires», die Aerokids, Carmen Viudez (Flamenco) sowie die Boogie-Woogie-Schweizermeister Heiner Gabele und Natascha Verardo für feurige Tanzeinlagen. Die Bilder von Fotograf Gabriele Pecoraino können unter www.amriswilonice.ch/Bildergalerie eingesehen und bestellt werden. (ha)

Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Stefan Looser, Biessenhofen 1639, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Rindviehlaufstall mit Heuraum und Jauchegruben
Bauparzelle: 300(B), Biessenhofen, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 8. bis 27. Januar 2010. Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

Klara Deutsch

Grund zu feiern gab es zwischen Weihnachten und Neujahr im Alters- und Pflegezentrum: Hier durfte die älteste Amriswilerin, Klara Deutsch-Sax, ihren 100. Geburtstag begehen.

Gut gelaunt empfing sie Gratulanten, Familienmitglieder und Freunde. Stadtrat Erwin Tanner überbrachte ihr im Namen der Stadt Amriswil ein Blumenarrangement.

Bild: Helio Hicki, Hefenhofen

Auf dem Laufenden

In Neukirch-Egnach geboren, heiratete sie 1935 ihren Gatten Max und führte dort mit ihm 38 Jahre lang die Käserei. Sie brachte vier Kinder zur Welt und hat heute zehn Enkel und zwölf Urenkel. Dass die Jubilarin geistig rege geblieben ist, bewies sie, indem sie ein Gedicht aus ihrer Primarschulzeit fehlerfrei rezitierte. Gleichzeitig weiss sie aber auch über gegenwärtige Geschehnisse, etwa das Abschneiden der Schweizer bei aktuellen Skirennen, bestens Bescheid. Auf die obligate Frage, was man zu tun oder zu lassen habe, um so alt zu werden, meinte sie: «Ich habe stets gut gegessen, nicht geraucht, Alkohol nur mässig genossen und gerne gearbeitet». Ihr arbeitsreiches Leben und ihr tiefer Glaube halfen ihr wohl, auch mit mehreren schweren Schicksalsschlägen fertig zu werden.

Nicht bloss ihr Erfahrungsschatz und ihre innere Grösse, sondern ebenso ihre Schlagfertigkeit, ihr Humor und der Schalk, der bei Schilderungen aus ihrem Leben zuweilen in ihren Augen aufblitzt, sind es, die Klara Deutsch-Sax zu einer bemerkenswerten Persönlichkeit machen. (hh)

Stadt Amriswil

Impressum: **Herausgeberin:** Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Tel. 071 414 11 11 **Redaktion und Layout:** Heidi Anderes, redaktion@amriswil.ch **Gestaltungskonzept:** Quellgebiet AG, Amriswil **Inserate:** Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Tel. 071 447 83 83